

Umwelttipp

Der umweltfreundliche Frühjahrsputz

Beim großen Frühjahrsputz durch alle Räume wird im Großteil der Haushalte vermutlich nicht an Reinigungsmitteln gespart. Wie ist das umweltfreundlich möglich? Eines der größten Probleme geht oft mit der Verwendung von flüssigen, chemischen Putzmittelkonzentraten einher. Denn leider weisen solche Produkte häufig Inhaltsstoffe auf, die der Umwelt schaden, wenn das Putzmittel in unnötig hoher Dosierung verwendet wird, da die Inhaltsstoffe mitsamt dem abgetragenen Schmutz durch das Abwassersystem im schlimmsten Fall in die Flüsse und ins Grundwasser gelangen können.

Eine Alternative dazu sind z. B. Tabs eines jungen Münchner Start-Ups (Everdrop). In diesen Tabs befindet sich das Putzmittel der Wahl in der perfekten Dosierung. Diese Tabs werden ganz simpel mit der vom Hersteller angegebenen Menge Wasser vermischt - und fertig ist das Putzmittel in einfacher und umweltfreundlicher Form. Zu kaufen sind solche Tabs verschiedener Hersteller z. B. in Bio-Supermärkten.

Aber auch bewährte Hausmittel stehen zur Verfügung, so lässt sich zum Beispiel mit Soda, Natron, Zitronensäure, Kernseife und Essig das Haus reinigen - allesamt in der Regel für wenig Geld in Supermarkt oder Drogerie erhältlich. Denn aus diesen Produkten lassen sich ohne großen Aufwand Reinigungsmittel für jeden Zweck selbst herstellen. Wer sich diese Arbeit nicht machen möchte, kann beim Kauf eines konventionelleren Mittels auf zusätzliche Zertifikationen achten, wie zum Beispiel das „Eco-Label“ der EU, das „Nature Care Product“ oder den „Blauen Engel“.

Aber Frühjahrsputz lässt sich nicht nur beim Putzmittel umweltfreundlich beziehungsweise Ressourcen sparender durchführen. Anstatt regelmäßig neue Putzlappen zu kaufen, können ganz einfach alte Unterhemden oder T-Shirts (die nicht mehr in einem Zustand sind, der es erlaubt, sie zu spenden) in handliche Lappen zerschnitten werden und für das Putzen verwendet werden. Schlussendlich bestimmen aber diese vier Dinge den Erfolg beim Putzen: Reinigungsmittel, Mechanik, Temperatur und Zeit. Das heißt, je länger etwas einwirken kann, desto leichter kann hinterher geputzt werden.

Mit diesen einfach anzuwendenden Tipps kann der Frühjahrsputz beginnen!